

Absender:

Vorname, Name

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Telefon

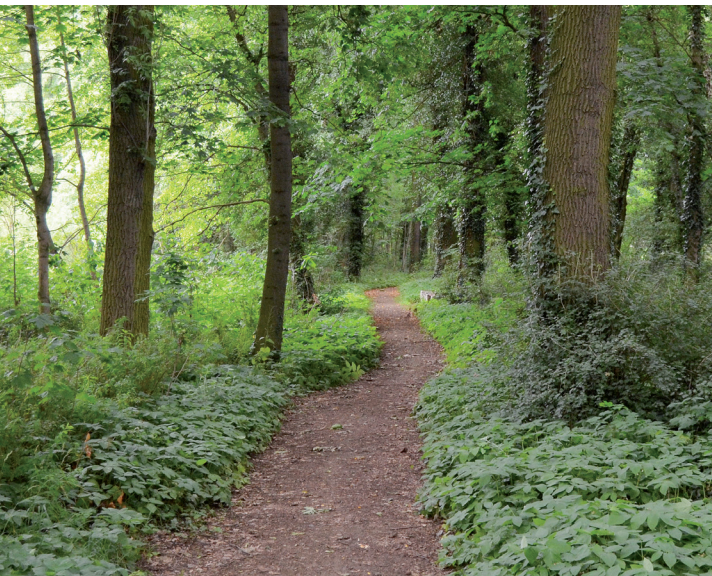
E-Mail

Mit dem Ausfüllen der Postkarte erteilen Sie gemäß BDSG Ihre Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten. Die ÖDP verarbeitet und speichert Ihre Angaben ausschließlich für interne Zwecke. Eine Weitergabe an Dritte außerhalb der ÖDP findet nicht statt.

Entgelt
zahlt
Empfänger!

Deutsche Post
WERBEANTWORT

Ökologisch-Demokratische Partei
Kreisverband Oder-Spree
Postfach 1114
15501 Fürstenwalde



Persönliches:

Thomas Löb ist im Landkreis kein Unbekannter. Als Landesvorsitzender der ÖDP Brandenburg, Kreisschatzmeister in Oder-Spree und aktives Mitglied verschiedener Umweltverbände begleitet er im Zusammenspiel mit Betroffenen und Umweltschützern kritisch und konstruktiv die Entwicklung der Region.

Neben seiner fundierten kaufmännische Ausbildung, Tätigkeiten wie Organisation von Messen und Kongressen bringt er viel Erfahrung und Empathie im Zusammenspiel mit Verbänden und Sozialinstitutionen mit. Diese hat er im Mobilen Sozialen Hilfsdienst (Zivildienst) gesammelt sowie in ca. 40 Jahren Ehrenamt. In Brandenburg, Berlin, Thüringen und Bayern stand er oft in Führungsverantwortung. Durch seine Einblicke in die Jugendarbeit, bei Kirchentagen, im Umwelt-, Kultur- und Sportsektor kann er ganz neue Aspekte und Erfahrungen in das angestrebte Amt eines Landrates mitbringen.

Dass die ÖDP im Landkreis noch ziemlich neu ist, kann eher als Vorteil gelten, denn so gehört sie keinen jahrzehntealten Seilschaften an. Thomas Löb legt in guter ÖDP-Tradition besonders großen Wert auf Unabhängigkeit. Die Ökologisch-Demokratische Partei nimmt schon immer keinerlei Spenden oder Sponsoring von Verbänden oder Firmen an. Sie ist zwar eine kleine Partei, hat aber mit Manuela Ripa eine Abgeordnete im Europaparlament und verfügt bundesweit über 530 kommunale Mandatsträger.



Falls Sie zum Wahltag wegen Urlaub oder Krankheit verhindert sind, beantragen Sie bitte frühzeitig die Briefwahl. Gehen Sie auf jeden Fall wählen, denn nur so machen Sie den Unterschied möglich. Zur Landratswahl ist dies jedem gesetzlich schon ab 16 Jahren möglich.

Impressum / V.i.S.d.P.:

Thomas Löb
Ökologisch-Demokratische Partei
Kreisverband Oder-Spree
Postfach 1114
15501 Fürstenwalde
thomas.loeb@oedp.de

Private Spenden sind herzlich gern gesehen und für Sie steuerlich absetzbar. Mit Ihrer Steuererklärung bekommen Sie bis zu 50% vom Finanzamt zurückerstattet.

ÖDP-Kreisverband Oder-Spree

Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE45 7002 0500 0009 8152 28



demokratisch.
ökologisch.
konsequent.

Ökologisch-
Demokratische
Partei



Thomas Löb
Ihr Landratskandidat
für Oder-Spree



Mensch und Natur vor Profit!

„Eine Zukunft ist nur im Frieden,
im Einklang mit der Natur
und sozialer Gerechtigkeit denkbar.“

www.oedp-brandenburg.de

**Ganzheitlich denken!
Konsequent handeln!**

**Mehr Lebensqualität
statt Wachstumswahn!**

**Liebe Mitbürgerinnen
und Mitbürger,**

oft sagen uns mächtige Menschen, was geht und was nicht geht. Oft steckt das Interesse dahinter, wenigen Menschen Profit und Macht zu geben auf Kosten der Mehrheit. Auf Kosten von Menschen, von Tieren, von Natur. Auf Kosten unserer Lebensgrundlagen und Lebenschancen. Ich möchte dazu beitragen, dass es in der Politik eine andere Reihenfolge der Prioritäten gibt. Ich bin nicht dagegen, dass Profit erwirtschaftet wird. Aber die Lebensinteressen von Mensch und Natur müssen an **erster** Stelle stehen. Ich möchte das Gesicht für nachhaltigen Wohlstand für Alle sein: Ohne Raubbau, ohne Ausbeutung, ohne dem Spiel mit der Angst.

Als Landrat werde mich für eine umfassende Demokratisierung der Entscheidungsprozesse im Landkreis einsetzen. Demokratie ist mehr, als alle paar Jahre zu wählen!

Ihre Sorgen möchte ich zu den meinen machen und deshalb einen sozial-ökologischen Beirat für meine Entscheidungen als Landrat ins Leben rufen. Dabei möchte ich Menschen allen Alters frühzeitig in politische Prozesse und Entscheidungen mit einbinden. Ich möchte so ein bürgernaher Landrat sein!

Ich freue mich über Ihre Unterstützung, denn die Landratswahl ist wichtiger, als Sie möglicherweise denken. In vielen Punkten hat der Landrat mehr zu sagen als Ihr lokaler Bürgermeister. Ich freue mich von Ihnen zu hören und grüße herzlich!

Ihr Thomas Löb,
Kandidat der ÖDP zur Landratswahl



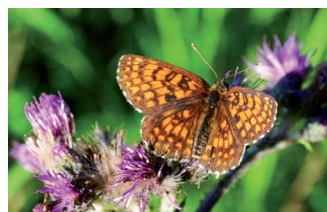
Wofür ich mich u. a. einsetze:

■ Mensch und Natur VOR Profit – das ist ein wichtiges Prinzip in meiner Partei. Und genau das soll auch Grundlage meines Handelns als Landrat sein. Ich stelle in Aussicht, dass der Landkreis Oder-Spree zu einer **Modellregion der Gemeinwohlökonomie** wird. Der Erfolg unserer lokalen Wirtschaft soll sich am Wohl der Gemeinschaft orientieren. Erste Schritte: Der Landkreis lässt sich nach Kriterien der Gemeinwohlökonomie zertifizieren und unterstützt Unternehmen, die dies ebenso tun.
(Infos: <https://germany.ecogood.org>)

■ Ich setze mich für eine sichere **lokale Energieversorgung** ein, deren **Gewinne in der Region** bleiben. Das können Stadtwerke sein, die nicht nur Energie durchleiten, sondern auch selbst erzeugen oder Bürgerenergieprojekte, von denen die Bürger auch finanziell profitieren.

■ **Demokratische Teilhabe** ist Grundlage für Gerechtigkeit, wirtschaftliche Sicherheit und sozialen Frieden. So sollte der Landkreis transparent in allen Bereichen sein. Nur noch öffentliches Tagen des Kreistages und ernstgemeinte Anhörung der Bevölkerung bei Großbauten sollten zur Regel werden. Deshalb möchte ich die **Kommunikation miteinander** auf allen Ebenen verstärkt fördern.

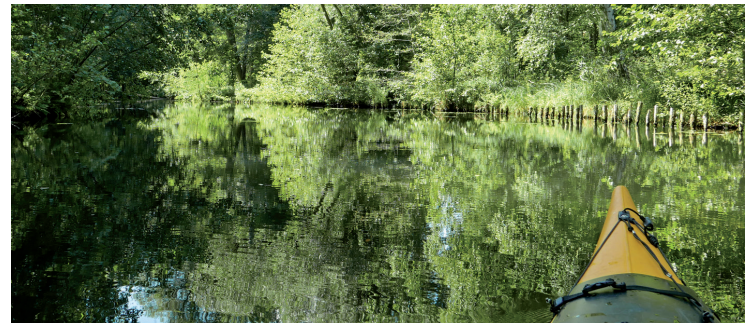
■ Ich möchte, dass die Grundbedürfnisse aller Menschen in Oder-Spree erfüllt werden: **bezahlbares Wohnen, eine gute Gesundheitsversorgung, Stärkung des öffentlichen Nahverkehrs**, u. a. durch besseres Abstimmen der Fahrpläne und Taktung über Landkreisgrenzen hinweg. Schülertickets sollten im gesamten Landkreis gelten, auch in der Freizeit und am Wochenende genutzt werden dürfen.



■ Der Landkreis ist reich an Wäldern, Flüssen und Seen. Diese **Naturschätze und die Artenvielfalt** müssen wir **bewahren** und pflegen. Damit wir und auch unsere nachfolgenden Generationen noch sauberes Wasser trinken und gute Luft atmen

können. Derzeit wütet aber ein Flächenfraß im Land, dem immer weitere Natur geopfert wird, als sei sie nichts wert. Wir müssen den **Boden eher entsiegeln als versiegeln**, wir müssen bereits erschlossene Flächen nutzen, flächensparender bauen anstatt immer weiteren Wald zu roden.

■ Die **Baustoffe** sollten möglichst **regional und nachhaltig** sein. Ihre Erstellung sollte energie- und ressourcensparend geplant werden. Öffentliche Projekte sollten ein Vorbild sein, private in ihrer Nachhaltigkeit gefördert werden.



■ Es darf **keine Privatisierung der Wasserversorgung** geben. Wasser muss **Gemeingut bleiben!** Industrieller Wasserbedarf ist weitgehend durch recyceltes Prozesswasser zu decken. Null-Einleitung von industriellem Abwasser in öffentliche Gewässer! Der Landkreis hat konsequent seiner Überprüfungspflicht nachzukommen. Schutz von Spree und Oder vor Salzfrachten aus Tagebauen und anderweitigen Verunreinigungen! Es muss eine intensivere **Zusammenarbeit mit polnischen Behörden und Umweltorganisationen** geben.



■ Es bedarf generell und dringlich einer **besseren Ausrüstung** zur Gefahrenabwehr und zum Katastrophenschutz für **Feuerwehren** und **medizinische Notdienste** bis ins kleinste Dorf. Niemand darf auf der Strecke bleiben. Dem dient auch eine **kostenlose Erste-Hilfe-Ausbildung** für alle.

■ Ich möchte ein **Maximum an Tier- und Verbraucherschutz**: Dazu bedarf es u. a. eine deutliche Stärkung der Lebensmittelaufsicht und des Veterinäramts. Die Haltung von Tieren und deren Transport müssen erheblich besser kontrolliert werden.

■ **Zwei Wahlperioden sind genug!** Die Leistungsfähigkeit und Innovationskraft lässt auch bei Landräten nach. Begrenzung der Amtszeit auf maximal zwei Wahlperioden.

Bitte hier abtrennen



Meine Ideen und Anliegen für das Leben in Oder-Spree:

Bitte ankreuzen:

- Ich wünsche Informationen über die Wahlversammlungen von und mit Thomas Löb.
- Ich möchte die ÖDP gerne im Wahlkampf unterstützen, z.B. Flyer verteilen oder spenden.
- Ich möchte gerne regelmäßig ÖDP-Informationen per E-Mail erhalten.
- Ich möchte gerne ÖDP-Mitglied werden.

Meine Fragen an Thomas Löb von der ÖDP:



PS: Wenn der Platz nicht reicht, dürfen Sie uns auch gerne einen Brief schreiben. Oder eine E-Mail senden an: thomas.loeb@oedp.de